

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 8. Juli 1911, nachm. 2 Uhr.

1. César Franck (geb. 10. Dezember 1822 zu Süttich,
gest. 9. November 1890 in Paris):

„Choral“ in A-moll für Orgel.

2. Richard Scheumann (geb. 5. März 1873 zu Demitz,
bei Bischofswerda):

„Seligpreisung“, Motette für 6stimmigen Chor, Werk 7.

Selig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn das Himmelreich ist ihr'. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übels wider euch, so sie daran lügen. Seid fröhlich und getrost, es wird euch im Himmel wohl belohnet werden.

3. Ufo Seifert (geb. 9. Februar 1852 zu Römhild,
in Thüringen):

„Befiehl du deine Wege“, Hymne für Sopran mit Orgel,
Werk 40.

Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt,
Der allertreu'sten Pflege des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn,
Der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.

Er wird zwar eine Weile mit seinem Trost verzieh'n
Und tun an seinem Teile, als hätt' in seinem Sinn
Er deiner sich begeben, und sollt'st du für und für
In Angst und Nöten schweben, als fragt' er nichts nach dir.

Wird's aber sich befinden, daß du ihm treu verbleibst,
So wird er dich entbinden, da du's am mind'sten gläubst,
Gott gibt dir selbst die Palmen in deine rechte Hand,
Und du singst Freudenpsalmen dem, der dein Leid gewandt!

Paul Gerhardt.

4. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 305, Vers 2. (Mel. Melchior Teschner, 1613.)

Mel.: Valet will ich dir geben —
Nun weiß und glaub' ich feste,
Ich rühm's auch ohne Scheu,
Daß Gott der Höchst' und Beste,
Mein Freund und Vater sei;
Und daß in allen Fällen
Er mir zur Rechten steh'
Und dämpfe Sturm und Wellen
Und was mir bringet Weh.

Paul Gerhardt.

Vorlesung (Röm. 8, 31—39), Gebet und Segen.